

## Gesetz betreffend den Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Vom 6. Dezember 1995 (Stand 30. Dezember 2012)

*Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt,*

auf Antrag des Regierungsrates,

*beschliesst:*

### § 1 *Zweck*

<sup>1</sup> Das Gesetz bezweckt die Schaffung eines Fonds zum Ausgleich staatlicher Aufwendungen zur Vermeidung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sowie deren Folgen.

### § 2 *Verhältnis zu den Massnahmen des Bundes*

<sup>1</sup> Der Einsatz von Mitteln aus dem Fonds ergänzt die Leistungen aus dem Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung gemäss Bundesrecht.

### § 3 *Errichtung und Äufnung des Fonds*

<sup>1</sup> Der Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit wird geäufnet durch: \*

- a) jährliche ordentliche und allfällige ausserordentliche Zuweisungen aus allgemeinen Staatsmitteln;
- b) \*
- c) allfällige besondere Zuwendungen.

<sup>2</sup> Dem Fonds werden zulasten der allgemeinen Staatsmittel jährlich CHF 6'000'000 zugewiesen. \*

### § 4 *Verwendung des Fonds*

<sup>1</sup> Die Mittel des Fonds werden im Sinne von § 1 verwendet, insbesondere für:

- a) Beiträge an Aus- und Weiterbildung sowie Umschulung;
- b) Beiträge an Beschäftigungsmassnahmen;
- c) Hilfeleistungen an Arbeitslose in besonderer Bedarfslage;
- d) Unterstützung an arbeitslos gewordene Selbständigerwerbende sowie Arbeitslose, die sich selbständig machen wollen.

<sup>2</sup> Über die Entnahme von Mitteln entscheidet der Regierungsrat nach Anhörung der Finanzkommission. \*

### § 5 *Ausführungsverordnung*

<sup>1</sup> Der Regierungsrat erlässt die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderliche Ausführungsverordnung.

### § 6 \* *Übergangsbestimmungen*

<sup>1</sup> Das Fondsvermögen wird auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens des revidierten Gesetzes auf 40 Mio. Franken festgesetzt.

<sup>2</sup> Die Zuweisung von 8 Mio. Franken erfolgt erstmals per Rechnung 2004.

### § 6a \* *Übergangsbestimmung zur Änderung vom 29. Juni 2006*

<sup>1</sup> Die Zuweisung von CHF 7'000'000 erfolgt erstmals per Rechnung 2006.

**§ 6b \*** *Übergangsbestimmung zur Änderung vom 14. November 2012*

<sup>1</sup> Die Zuweisung von CHF 6'000'000 erfolgt erstmals per Rechnung 2012.

<sup>2</sup> Die einmalige Entnahme von CHF 5'000'000 zur Zuweisung in den Standortförderungsfonds erfolgt im Jahr 2012.

**§ 7** *Aufhebung bisherigen Rechts*

<sup>1</sup> Das Gesetz betreffend den Krisenfonds vom 8. November 1951 wird aufgehoben.

**§ 8** *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Dieses Gesetz ist zu publizieren; es unterliegt dem Referendum. Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt der Wirksamkeit. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Wirksam seit 21. 1. 1996.

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>Fundstelle</b>
06.12.1995	21.01.1996	Erlass	Erstfassung	KB 01.06.2017
03.12.2003	23.12.2003	§ 3 Abs. 1	geändert	-
03.12.2003	23.12.2003	§ 3 Abs. 1, lit. b)	aufgehoben	-
03.12.2003	23.12.2003	§ 4 Abs. 2	geändert	-
03.12.2003	23.12.2003	§ 6	totalrevidiert	-
29.06.2006	01.12.2006	§ 6a	eingefügt	-
14.11.2012	30.12.2012	§ 3 Abs. 2	geändert	-
14.11.2012	30.12.2012	§ 6b	eingefügt	-

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Fundstelle</b>
Erlass	06.12.1995	21.01.1996	Erstfassung	KB 01.06.2017
§ 3 Abs. 1	03.12.2003	23.12.2003	geändert	-
§ 3 Abs. 1, lit. b)	03.12.2003	23.12.2003	aufgehoben	-
§ 3 Abs. 2	14.11.2012	30.12.2012	geändert	-
§ 4 Abs. 2	03.12.2003	23.12.2003	geändert	-
§ 6	03.12.2003	23.12.2003	totalrevidiert	-
§ 6a	29.06.2006	01.12.2006	eingefügt	-
§ 6b	14.11.2012	30.12.2012	eingefügt	-